

Spielform «Feedback geben»

Zeit

8–10 Minuten

Material

–

Aktion

Während des Trainings geben sich die Jugendlichen zu zweit gegenseitig Rückmeldungen zur Spielposition (z.B. Passeur/-euse im Volleyball) oder zur Übungsausführung (z.B. Bodenturnübung im Geräteturnen). Sie bekommen den Auftrag, sich die sprachliche Formulierung ihrer Rückmeldung genau zu merken.

Lebenskompetenz fördern: Kommunikationsfähigkeit

Schritt 1 – Beobachten (Wahrnehmung)

- Was habt ihr eurem Partner rückgemeldet?
- Wie ist die Rückmeldung beim Gegenüber angekommen?
- Wie habt ihr eure Rückmeldung formuliert?

Schritt 2 – Beurteilen (Besprechung)

- Was bewirkt eine Beschreibung («Deine Hände waren beim Pass zu wenig hoch über dem Kopf»)?
- Was bewirkt eine Interpretation («Du hast zu wenig Kraft für den Pass»)?

Schritt 3 – Beraten (Handlungsalternative)

- Welche Formulierungen helfen, ein gutes Feedback zu geben?
- Angenommen, ihr gebt jemandem ein Feedback. Wie könnt ihr klar machen, dass ihr eure Meinung und eure Sichtweise äussert?

Schritt 4 – Begleiten (Anwendung)

- Beobachte als Leiter, ob die Jugendlichen aufgrund der Übung einander gute Feedbacks geben , bei denen sie klar machen, dass sie ihre persönliche Meinung äussern. Wenn nicht, sprich sie bei Gelegenheit nochmals darauf an.

Schritt 5 – Zurück zu Schritt 1

Weitere Informationen unter <https://www.coolandclean.ch>